Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 275

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 17. November
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 17 novembre
1919

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVII. Jahrgang — XXXVIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 275

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 275

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Deutsches Reich: Zahlung der Zölle in Gold. — Ungarn: Neuregelung des Warenverkehrs mit dem Auslande. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilans de compagnies d'assurance. — Bilan d'une société anonyme. — Espagne: Exportation d'huile d'olive. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der allfällige Inhaber der Inhaberobligation Nr. 3541 der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich, für Fr. 1000, d. d. 15. Januar 1917, verzinslich zu 4¾ %, mit Zinsscheinen per 30. November 1917 und ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Obligation samt den Zinsscheinen binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichts vorzulegen, ansonst die Obligation mit den Zinsscheinen als kraftlos erklärt würde. (W 565¹)

Zürich, den 16. November 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3½% Kanton Bern 1900, Nrn. 34605/6, von je Fr. 500 mit Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 681¹)

Bern, den 6. Oktober 1919.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der Mäntel: a) zu dem Kassascheine der Spar- & Leihkasse Bern, 4½%, Serie O, Nr. 740 zu Fr. 5000; b) zu der Obligation Schweiz. Volksbank, 4¾%, Nr. 335962, zu Fr. 1000; c) zu dem Kassascheine der Hypothekarkasse des Kantons Bern, 4½%, Nr. 51768, zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 689¹)

Bern, den 14. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 11. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für allgemeinen Warenaustausch (Société générale d'Echanges commerciaux) (General Exchange Trading Company)** hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 23. Oktober 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: 1. die Verbindung zwischen Produzenten und Verbraucher in den überseeischen und europäischen Staaten unter Vermeidung von Zwischenhandel herzustellen; 2. Beteiligung an ähnlichen Import- und Export-Unternehmungen, evtl. Uebernahme von solchen; 3. den direkten Austausch von Produkten und Waren verschiedener Provenienz; 4. Gründung von Tochtergesellschaften im Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien bedarf der Zustimmung des Verwaltungsrates. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen erfolgen mittelst eingeschriebenen Briefes; die gesetzlich geforderten Publikationen geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—7 (gegenwärtig 5) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt auch die Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus Joseph Lütolf, Kaufmann, von Luzern, in Zürich 6, Präsident; Charles Borloz, Kaufmann, von Ormond-dessous, in Zürich 1, Vizepräsident; Léon Lütolf, Kaufmann, von Luzern, in Zürich 6; Albert S. Asséo, Kaufmann, von Saloniquc (Mazedonien), in Zürich 7, und Franz Briefer, Kaufmann, von Arlesheim, in Zürich 6. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 19, Zürich 6.

Handel in der Metallbranche; Liegenschaftsverwaltung und -verwertung. — 12. November. Unter der Firma **Genossenschaft Mörser** hat sich mit Sitz in Zürich am 10. November 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Rennweg 19/21 in Zürich 1 sowie die Uebernahme von Vertretungen, wie auch den Handel, Import und Export in der Metallbranche zum Zwecke hat. Jede handlungsfähige oder juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin vom Vorstande in die Genossenschaft aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein von Fr. 500 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Zahl der Stammanteile ist unbegrenzt. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Erfolgt der Austritt ohne Uebertragung der Anteilscheine, so verliert der Austretende jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Ein nach Abzug der Passivzinsen, Steuern, Abgaben für die Verwaltung, Unterhalt, Assekuranz, Geschäftsspesen usw. verbleibender Ueberschuss der Aktiven über die Passiven steht zur freien Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Maag, Ingenieur, von Oberglatt (Zürich), in Neuss (Preussen), Präsident, und Eduard Hess, Architekt, von Zürich, in Zürich 1. Geschäftslokal: Sihlstrasse 16, Zürich 1.

Chemisch-technische, pharmazeutische Artikel usw. — 12. November. Paul Edmund Eckel, von Basel, in Zürich 3, und Jakob Kunz-Akeret, von Wald (Zürich), in Winterthur, haben unter der Firma **Paul E. Eckel & Co.**, in Zürich 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Paul Edmund Eckel und Kommanditär ist Jakob Kunz-Akeret, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Fabrikation und Handel in chemisch-technischen, kosmetischen und pharmazeutischen Artikeln. Handel in technischen und Gebrauchsartikeln. Hirschengraben 48.

Lebensmittel, Textilwaren. — 12. November. Die Firma **Bruno Hommel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 255 vom 24. Oktober 1919, Seite 1869), Lebensmittel, Textilwaren usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Agentur in Waren aller Art. — 12. November. Inhaber der Firma **Jean Harden**, in Zürich 6, ist Jean-Jacques Harden-Goiloff, von Kruhel-Pawlosiowski (Polen), in Zürich 6. Agentur in Waren aller Art. Scheuchzerstrasse 35.

Export, Import, Kommission in Lebensmitteln usw. — 12. November. Inhaber der Firma **Oswald A. Schlegel**, in Zürich 1, ist Oswald August Schlegel, von Wartau (Werdenberg, St. Gallen), in Zürich 7. Die Firma erteilt Einzelprokura an Carl Denner, von Davos (Graubünden), in Zürich 2. Export, Import und Kommission in Lebensmitteln sowie Waren aller Art.

Hotel-Restaurant. — 12. November. Die Firma **S. Stamm-Meier**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. Dezember 1913, Seite 2177), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Betrieb des Hotel-Restaurant Kasino Zollikon. Domizil und Geschäftslokal: Zollikon, Gstaadstrasse Nr. 985, woselbst der Inhaber auch wohnt.

12. November. **Stiftung für Zürcher Pfandfinderheime**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1919, Seite 451). Die Unterschrift von Hans von Meiss ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Leiter des Pfandfinderkorps «Stadt Zürich» gewählt: Gustav Däniker, stud. jur., von Zürich, in Küsnacht. Derselbe führt Kollektivunterschrift je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

12. November. Die Firma **N. Bickel, Schweizerische Verkaufsabteilung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin für Elektrizitätswerke, Installateure & Wiederverkäufer**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1916, Seite 1110), wird abgeändert in **Nicolaus Bickel**. Natur des Geschäftes: Vertretung für die Schweiz der Verkaufsabteilung der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin, für Elektrizitätswerke, Installateure und Wiederverkäufer.

12. November. **Konsumverein Aathal**, in Aathal-Seegräben (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1917, Seite 1685). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer Generalversammlung vom 4. Oktober 1919 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber zu konstatieren sind: Jeder Genossenschafter hat ein Genossenschaftsanteilrecht, für das ihm ein Titel ausgestellt wird, in welchem auch die Zinsen und Warenrabatt bis auf den Totalbetrag von Fr. 300 vorgemerkt werden. Auf Wunsch des Genossenschafters kann aber auch die Aeufnung in gleicher Weise erfolgen bis auf den Betrag von Fr. 500 per Titel.

12. November. Aenderung von Amtes wegen gemäss Urteil des schweizerischen Bundesgerichtes vom 31. Oktober 1919:

Elektrische Glühlampen usw. — Die Firma **A. Grossmann-Tscharner & Cie. Planiawerke**, Kommanditgesellschaft, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), wird abgeändert in **A. Grossmann-Tscharner & Cie.**

Import und Export in Holz. — 12. November. Die Firma **Schwank & Stürzinger**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1919, Seite 877), Gesellschafter: Jakob Oskar Schwank und Gottlieb Stürzinger. Import und Export in Holz, wird infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

Holzhandel. — 12. November. Die Firma **Cesare De Mas**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1915, Seite 1207), Holzhandel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

12. November. Die Firma **«Olex» Petroleum-Aktiengesellschaft Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1916, Seite 409), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Zürich 5, Hafnerstrasse 7.

12. November. **Chemische Fabrik Uetikon vormals Gebrüder Schnorf**, in Uetikon am See (S. H. A. B. Nr. 247 vom 15. Oktober 1919, Seite 1814). Albert Schnorf-Flury ist infolge Hinschiedes aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift als Delegierter ist damit erloschen.

13. November. **Verein eidgen. Post-, Telegraphen- und Zollangestellter, Sektion Zürich, Bahnpostbureau**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, Seite 2130). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Oktober 1919 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Joseph Gauch und Gottlieb Kaegi werden daher hierorts anmit gestrichen.

13. November. **Schreinermeister und verwandte Berufe von Zürich und Umgebung,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. August 1918, Seite 1249). Hans Siegrist, Ernst Caspar Lier und Gottlieb Ellwanger sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Adolf Gucker, Präsident, bisher Beisitzer; Albert Wysling, Vizepräsident, bisher II. Aktuar; Carl Schwartz, I. Aktuar, bisher; Walter Heinrich Egli, Schreinermeister, von Zürich, in Zürich 6, II. Aktuar; Rudolf Baumann, Quästor, bisher, und Heinrich Schnetzler, bisher, Heinrich Johannes, bisher, und Georg Held, Schreinermeister, von Zürich, in Zürich 3, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem I. Aktuar oder Quästor kollektiv. Das Geschäftslokal der Genossenschaft befindet sich nunmehr in Zürich 8, Alderstrasse 26.

Zimmergeschäft. — 13. November. Die Firma **Theophil Furrer,** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 211 vom 12. Juni 1900, Seite 847), Zimmereigeschäft, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Export in industriellen Rohmaterialien und Halbfabrikaten. — 13. November. Die Firma **Emil Konrad,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1849), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Konradstrasse 49/51. Der Inhaber wohnt in Luzern. Natur des Geschäftes: Export in industriellen Rohmaterialien und Halbfabrikaten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «F. Konrad & Co.», in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 25. November 1916, Seite 1787).

Bäckerei Hafer, Getreide. — 13. November. Die Firma **J. Bollier,** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1913, Seite 2171), Bäckerei, Hafer- und Getreidehandel, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Modes en gros, Export, Import usw. — 13. November. Emil Voss, von Crefeld (Preussen), in Zürich 5, und Rudolf Voss, von Zürich, in Zürich 5, haben unter der Firma **E. & R. Voss,** in Zürich 5, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 ihren Anfang nahm. Modes en gros, Export, Import, Hüte, Blumen, Federn, Seide, Fabrikation und Verkauf von Damenhüten. Limmatstrasse 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wirtschaft. — 1919. 13. November. Inhaber der Firma **Rudolf Gfeller,** in Bern, ist Rudolf Gfeller, von Bümpliz, in Bern. Wirtschaft z. Römer. Turnweg 18.

Wirtschaft. — 13. November. Die Firma **Frau Minder-Wegmüller,** Wirtschaft z. Römer, in Bern (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1908, Seite 389), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. November. **Schweizer Film-Industrie A. G. (Industrie Suisse du Film S. A.) (Swiss Film Industry Ltd.),** in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1917, Seite 1423, und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat an Stelle des bisherigen, ausgetretenen Direktors Oskar Walser als neuen Direktor ernannt: Max Hunziker, von Basel, Kaufmann, in Bern. Ferner hat der Verwaltungsrat dem Robert Liniger, von Wohlen bei Bern, Kaufmann, in Bern, Prokura mit Einzelunterschrift erteilt. Das neue Domizil der Gesellschaft befindet sich in ihrem Bureau: Schwanengasse 5, in Bern. Der Verwaltungsrat Adolf Laubbacher ist heimatberechtigt in Appenzell.

Motorräder und Zubehöre. — 13. November. Paul Theophil Kehrer, Kaufmann, von und in Bern, und Fräulein Louise Ott, von und in Basel, haben unter der Firma **Kehrer & Cº,** in Bern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1919 begonnen hat. Paul Theophil Kehrer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Fräulein Louise Ott ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünftausend Franken. Import und Export von Motorrädern mit Zubehören. Thunstrasse 41.

13. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Holzeinkaufsstelle schweizerischer Papier- & Papierstoff-Fabrikanten (Bureau d'achat de Bois de l'industrie Suisse du Papier),** mit bisherigem Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 102 vom 2. Mai 1916, Seite 702, und Verweisung), hat am 10. Juli 1917 beschlossen, ihren Sitz nach Luzern zu verlegen; die Firma wird somit im Handelsregister von Bern gestrichen.

Holzsohlen. — 14. November. Die Firma **F. Oesch-Müller,** Fabrikation von Holzsohlen in Werkstättenbetrieb und Handel mit solchen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1917, Seite 669, und Verweisung), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Firmainhabers nach Lugano in Bern gestrichen.

Metzgerei und Fleischhandel. — 14. November. Die Firma **G. Zürcher's Witwe,** Grossmetzgerei und Fleischhandel, in Ostermundigen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 30. November 1911), wird infolge Todes der Inhaberin gelöscht.

Metzgerei. — 14. November. Inhaber der Firma **Ernst Zürcher,** in Ostermundigen, ist Ernst Zürcher, von Rüderswil, in Ostermundigen. Metzgerei.

Waren aller Art. — 14. November. Inhaber der Firma **Friedrich Arnold Haupt,** in Bern, ist Friedrich Arnold Haupt, ungarischer Staatsbürger, in Bern wohnhaft. Export und Import von Waren aller Art. Bollwerk 33. Die Firma erteilt Prokura an Josef Maier, von Beurnevésin, in Bern.

Bureau Biel

Seife und Oel. — 12. November. Die Firma **Alfred Marchand,** Handel mit Seife und Oel, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1916), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gipserei. — 12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Novarina & Bonetti,** Gipsermeister, in Biel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1914), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schrauben und Metallwaren. — 12. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Usine Exsa in Liq.,** mit Sitz in Biel, Herstellung und Verkauf von Schrauben und Metallwaren (S. H. A. B. Nr. 287 vom 6. Dezember 1918 und Nr. 74 vom 28. März 1919), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

Scierie et commerce de bois. — 13 novembre. La raison **Jles. Landry,** scierie et commerce de bois, à la Heutte (F. o. s. du c. du 12 juillet 1907, nº 175, page 1250), est radiée ensuite de cessation de commerce.

13 novembre. L'**Association immobilière de Mont-Soleil,** à St-Imier (F. o. s. du c. du 4 avril 1913, nº 86, page 601), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 27 octobre 1919. La liquidation sera opérée sous la raison sociale **Association immobilière du Mont-Soleil en liquidation,** par Baptiste Savoye, industriel, du Locle; Paul Girod-Girard, négociant, du Locle; François Geneux, directeur, de Ste-Croix; Emile Schweingruber, industriel, de Wahlern, tous à St-Imier, lesquels signeront collectivement à deux.

13 novembre. Dans son assemblée générale du 8 mai 1919, la société anonyme **Société anonyme Imprimerie du «Progrès» Tramelan,** ayant son siège à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. des 3 juin 1914, nº 627, page 947, et 24 août 1916, nº 198, page 1310), a accepté la démission de Anatole Chatelain comme président et de Auguste Reymond, comme secrétaire de la société. Ont été nommés en leur lieu et place: Léon Ducommun, fabricant d'horlogerie, de Tramelan-dessus, y demeurant, président; Paul Chatelain, secrétaire-communal, de Tramelan-dessus, y demeurant, secrétaire. Il n'est apporté aucun autre changement aux faits publiés antérieurement.

Bureau de Delémont

14 novembre. Sous la dénomination de **Association des Usiniers de la Sorne et de ses affluents,** il est constitué à Delémont une association conformément au titre II, chapitre 2, du Code civil suisse, qui a pour but: a) de favoriser et de veiller aux intérêts hydrauliques de la contrée traversée par la Sorne et ses affluents, tant au point de vue général qu'au point de vue spécial des sociétaires; b) de représenter les dits intérêts vis-à-vis des pouvoirs publics ou tous autres tiers; c) en général, de tout faire pour arriver à une utilisation rationnelle des forces du cours de la Sorne et de ses affluents; d) de prévenir, dans la mesure du possible, toutes contestations entre sociétaires au sujet de leurs droits respectifs aux forces hydrauliques de la Sorne et de ses affluents et amener, le cas échéant, les intéressés à conciliation ou transaction. Elle ne poursuit aucun but lucratif. Les statuts sont du 12 octobre 1918. La durée de l'association est illimitée. Peut être reçu sociétaire, tout propriétaire de rouage à la Sorne et ses affluents ou usinier qui exploite une industrie employant les forces hydrauliques de la Sorne et de ses affluents. La réception du sociétaire a lieu par décision de l'assemblée générale et sur préavis de la direction de l'association. Chaque sociétaire peut sortir de l'association avant le 31 décembre de chaque année et par demande écrite faite à la direction au plus tard fin octobre; la qualité de sociétaire se perd par la mort. Les contributions et amendes versées par le sociétaire sortant ou décédé restent acquises à l'association; les dispositions de l'article 73 C. c. s. sont spécialement réservées. La cotisation annuelle est fixée à 1 franc par cheval hydraulique; elle ne saurait toutefois être inférieure à dix francs. Il peut, par décision de l'assemblée générale, être fixé une cotisation d'entrée et une cotisation de sortie. Le fonds social est formé: a) des contributions sociales; b) de toutes autres sommes mises à la disposition de l'association; c) des amendes sociales. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association et ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Les communications de l'association se feront valablement dans la Feuille officielle du Jura, qui est son organe de publication. Les organes de l'association sont: 1. l'assemblée générale; 2. la direction composée de trois membres, soit d'un président, d'un vice-président et d'un secrétaire-caissier, tous trois nommés pour trois ans par l'assemblée générale. L'association est représentée vis-à vis des tiers par le président, le secrétaire et le vice-président; la société est valablement engagée par la signature collective de deux d'entre eux. La direction est composée de: Joseph Amgwerd, avocat, de Sattel, à Porrentruy, président; James Ruedin, du Landeron, industriel, à Delémont, vice-président, et Paul Meyer, directeur chez MM. Sagne et Cie, de Boécourt, à Delémont, secrétaire.

Bureau Erlach

Wirtschaft. — 14. November. Inhaber der Firma **Johann Hofer,** in Brüttelen, ist Johann Hofer, Johanns sel., von Nennigkofen (Solothurn), Wirt der Wirtschaft zur Linde.

Spezereien. — 14. November. Inhaber der Firma **Gottfried Forster,** in Müntschemier, ist Gottfried Forster, Bendichts sel., von Golaten, Negoziant, in Müntschemier. Tuch- und Spezereihandlung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

14. November. Der Verein **Garantenverein für die Sekundarschule Wimmis,** mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 57 vom 7. März 1910, Seite 286), hat aufgehört zu existieren, da die Einwohnergemeinde Wimmis die sämtlichen diesem Verein obliegenden Pflichten bezüglich der Sekundarschule Wimmis übernommen hat. Der im Handelsregister eingetragene Vorstand besteht längst nicht mehr; der Verein wird von Amtes wegen gelöscht.

Holzsohlen und Holzwaren. — 14. November. Die Firma «Dupoizat Ainé, in St. Symphorien d'Ozon, Département de l'Isère (Frankreich) (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1798), hat ihre Zweigniederlassung in Spiez aufgegeben. Die Firma **Dupoizat Ainé, Filiale Spiez,** Holzsohlen- und Holzwarenfabrikation, in Spiez, ist daher erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1919. 1. August. **Schreibers Rigi-Hotels A. G.,** in Arth (S. H. A. B. 1914, Seite 1165, 1. Juli 1916, Nr. 152, Seite 1046, und 1919, Seite 595). Die Generalversammlung hat in der Sitzung vom 31. Mai 1919 unter anderm folgende Abänderungen der Statuten beschlossen: § 4. Das bisher Fr. 540,000 betragende Grundkapital ist auf Fr. 205,500 herabgesetzt worden und besteht aus Fr. 80,000 Stammaktien, eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Titel von je Fr. 100 nominal und Fr. 125,500 Prioritätsaktien, eingeteilt in 251 auf den Namen lautende Titel von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, für den Betrag von Fr. 244,500 weitere Prioritätsaktien in Partialen von je Fr. 100, vereinigt in Zertifikate von je fünf Partialen auszugeben und die Bedingungen der Emission festzusetzen. § 7. Die Stammaktien von je Fr. 100, die Prioritätsaktien für je Fr. 500 und die Zertifikate für je fünf Prioritätsaktien zu Fr. 100 sind unteilbar. Die Gesellschaft anerkennt nur einen Vertreter für diese Aktien und für je ein Zertifikat von fünf Prioritätsaktien. § 7bis. Es bestehen 2000 auf den Inhaber lautende Genussscheine von Fr. 100 nominal, eingeteilt in 100 Einzelstücke und in 380 Zertifikate über je fünf Genussscheine. Die Zertifikate sind unteilbar. Den Inhabern der Genussscheine stehen nur die in den Statuten gewährten Ansprüche zu. Die Gesellschaft kann jederzeit durch Beschluss der Generalversammlung die Genussscheine samthaft oder teilweise in Stammaktien umwandeln oder al pari zurückzahlen. Die übrigen Aenderungen betreffen keine zu veröffentlichenden Tatsachen. Die bisherigen fünf Mitglieder des Verwaltungsrates: Franz Sidler, Direktionssekretär, in Luzern; Friedrich Schreiber, in Arth; Jos. Fellmann, Rigibahndirektor, in Vitznau; Adolf Zähringer, Priviat, in Luzern, und Adolf Graber, Fürsprech, in Luzern, sind auf eine dreijährige Amtsperiode wieder gewählt. Als weiteres Mitglied ist neu gewählt: Gemeindepräsident Josef Bürgi, Landwirt, von und in Arth.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1919. 13 novembre. Sous la dénomination de **Tresses de Fribourg S. A.,** il existe à Bulle, une société anonyme par actions qui a pour objet l'achat des tresses de paille de Fribourg et leur revente en Suisse ou à l'étranger. Les statuts sont datés du 4 octobre 1919; la durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à quarante mille francs (fr. 40,000), divisé en 400 actions de cent francs chacune, nominatives. Le capital est entièrement émis et souscrit et le cinquième au moins de chaque actions est versé. Les actions sont revêtues de la signature de deux membres du conseil d'administration et ne sont pas divisibles. Albert Kesselring, à Bulle, fait apport à la société de divers objets dont la valeur a été fixée après inventaire

à la somme de trois mille sept cent dix-neuf francs cinquante centimes (fr. 3719. 50). Les communications qui légalement ou statutairement doivent être faites seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille officielle du Canton de Fribourg. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des actionnaires; b) le conseil d'administration, composé de 5 ou de 7 membres, nommés par l'assemblée générale pour une durée de 5 ans et rééligibles; c) le comité de direction; d) les contrôleurs. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Arthur Gretener, directeur de fabrique, originaire de Cham, domicilié à Broc, président; Alfred Reichlen, agent de banque, originaire de La Tour-de-Trême, domicilié à Bulle, vice-président; Marcel Rappo, comptable, originaire de Wünnewil, domicilié à Bulle, secrétaire: Ernest Müller-Chiffelle, secrétaire, originaire d'Albeuve, domicilié à Fribourg, membre; Jean Musy, Conseiller d'Etat, originaire d'Albeuve, domicilié à Fribourg, membre; Ferdinand Truffat, négociant, d'origine française, domicilié à Bulle, membre; Jules Blanc, négociant, originaire de Corbières, domicilié à Bulle, membre. Marcel Rappo a été nommé administrateur-délégué et Albert Kesselring, originaire de Kradolf (Thurgovie), domicilié à Bulle, fondé de procuration. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur et d'Albert Kesselring, fondé de procuration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Photographische Bedarfsartikel. — 1919. 13. November. Inhaber der Firma **Albert Ruegg**, in Olten, ist Albert Ruegg-Karlen, von St. Gallenkappel, in Olten. Handlung photographischer Bedarfsartikel. Klosterplatz Nr. 311.

Schlosserei, Dreberei, Installationsgeschäft. — 13. November. Die Firma **A. Sinniger Maschinenfabrik zur Mühle**, in der Wöschnau, Schlosserei, Dreberei, Installationsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916), ist zufolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Stadt Solothurn

24. Oktober. Unter der Firma **Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Solothurn** besteht mit Sitz in Solothurn auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche sich zur Aufgabe stellt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Die Genossenschaft sucht ihre Zwecke zu erreichen: a) durch Ankauf von Land und den Bau von Wohnhäusern, Mehrfamilienwohnhäuser sollen jedoch nur ausnahmsweise und wenn die Umstände es als vorteilhaft erscheinen lassen, gebaut werden; b) durch Vermietung unkündbarer Wohnungen an die den Statuten und Verordnungen der Genossenschaft sich unterziehenden Mitglieder; zwei Drittel der Wohnungen sollen für die im aktiven Dienst der Bundesbahnen stehenden Mitglieder oder deren Hinterlassenen reserviert bleiben. Als Angestellte der Bundesbahnen im Sinne dieser Bestimmungen gelten auch Angestellte der in Solothurn einmündenden Nebenbahnen sowie der schweizerischen Post- und Telegraphenverwaltung, soweit sich solche Verkehrsanstalten im Verhältnis zu der Zahl ihrer der Genossenschaft beigetretenen Angestellten gleich stark mit Kapital an der Baugenossenschaft beteiligen wie die Bundesbahnen; c) durch Anschluss an den Verband schweizerischer Eisenbahner Bau- und Wohnungsgenossenschaften und event. andere Verbände mit ähnlicher Zweckbestimmung. Eine Veräusserung der der Genossenschaft gehörenden Liegenschaften darf nur ganz ausnahmsweise und unter Ausschluss jeglicher Spekulationsabsicht stattfinden. Die Statuten sind am 25. September 1919 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft können alle im Dienste einer öffentlichen Verkehrsanstalt, der Gemeinde oder des Staates stehenden Personen werden. Die gewerkschaftlichen Verbände dieses Personals können die Mitgliedschaft ebenfalls erwerben. Desgleichen kann der Vorstand andere natürliche oder juristische Personen in die Genossenschaft aufnehmen, wenn er es für notwendig oder zweckmässig erachtet. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung, Genehmigung derselben durch den Vorstand und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 durch die Gründer und Fr. 15 durch später eintretende Mitglieder. Jedes Mitglied ist verpflichtet, für mindestens Fr. 400 auf seinen Namen lautende Anteilscheine der Genossenschaft zu erwerben. Die Einzahlung der Anteilscheine kann auch ratenweise erfolgen; in diesem Falle müssen jedoch allmonatlich Abschlagszahlungen von mindestens Fr. 10 geleistet werden. Für jedes Mitglied, das eine Genossenschaftswohnung mieten will, besteht die Verpflichtung zur Uebernahme von Anteilscheinen im Betrage von mindestens dem zehnten Teil der Anlagekosten des Mietobjektes. Diese Summe muss durch 100 teilbar sein; sie wird in jedem einzelnen Falle vom Vorstand festgesetzt. Die Abtretung, Verpfändung oder sonstige Belastung der Anteilscheine ist der Genossenschaft gegenüber ohne Wirkung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach geschehener Aufkündung auf Ende eines Geschäftsjahres, die wenigstens sechs Monate vorher an den Vorstand gelangt sein muss, erfolgen. Genossenschafter, deren haftbare Anteilscheine den Betrag von Fr. 400 übersteigen, müssen ihren Austritt ein Jahr vorher anzeigen. In den ersten fünf Jahren nach dem Eintritt ist die Kündigung nicht zulässig. Der Austritt erfolgt ferner infolge Todes oder Ausschlusses, welch letzterer durch den Vorstand, im Berufungsfalle durch die Generalversammlung ausgesprochen werden kann, wenn das Mitglied: a) mit den an die Genossenschaftskasse zu leistenden Zahlungen länger als drei Monate im Rückstande ist; b) sich einer mit den Interessen der Genossenschaft nicht zu vereinbarenden Handlungsweise oder einer sonstigen Verletzung der Statuten schuldig macht. Wenn ein Mitglied stirbt, gilt es mit dem Schluss des Geschäftsjahres, in dem der Tod erfolgt ist, als ausgeschieden. Hinterlässt ein verstorbener Genossenschafter eine Witwe und erklärt diese binnen drei Monaten nach dem Tode des Mannes ihren Beitritt zur Genossenschaft, so ist sie im Falle der Aufnahme von der Zahlung des Eintrittsgeldes befreit. Das gleiche Recht steht Eltern, die mit einem verstorbenen Genossenschafter in ungetrennter Haushaltung eine Genossenschaftswohnung inne hatten oder einem grossjährigen Sohne zu, falls keine Witwe da ist oder die Witwe nicht eintreten will. Die Abrechnung mit den Ausgeschiedenen oder deren Erben erfolgt nach Massgabe der Genossenschaft auf Ende des Geschäftsjahres, in dem die Mitgliedschaft erlischt. Die Ausgeschiedenen oder ihre Erben haben im Maximum Anrecht auf die Rückzahlung der auf die gezeichneten Anteilscheine einbezahlten Beträge nebst Zinsen. Guthaben auf Anteilen, die binnen zwei Jahren, vom Erlöschen der Mitgliedschaft an gerechnet, nicht erhoben werden, verfallen dem Reservefonds. An das Vermögen der Genossenschaft haben ausscheidende Mitglieder oder ihre Erben keinen Anspruch. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften ihr Vermögen und die Anteilscheine der Mitglieder. Eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorsieht, durch schriftliche Mitteilung. Aus dem nach statutengemässer Aeufnung der Reserve-, Amortisations-, Erneuerungs- und Reparaturenfonds verbleibenden Einnahmenüberschusses wird vorerst die Verzinsung der Anteilscheine zu dem vom Vorstand festgesetzten Zinsfuss bestritten. Ueber die Verwendung des darüber hinaus verbleibenden Ueberschusses beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Geschäftsleitung; 4. die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes gemeinsam mit dem Sekretär, dem Buchhalter oder dem Kassier. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Max Michel, Bahningenenr, von und in Solothurn, Präsident; Arnold Dörfliger, von Fulenbach, Stationsvorstand, in Solothurn, Vizepräsident; Eduard Morf, von Boppelsen (Kt. Zürich), Rechnungsführer der S. B. B., in Solothurn, Sekretär; Fritz Spahr, von Herzogenbuchsee, Rechnungsführer des Bahningenieurs, in Biberist, Buchhalter; Theodor Studer, Kassier der E. S. B., von Hägendorf, Kassier; Johannes Rathgeb, von Wallisellen (Kt. Zürich), Bahnmeister; Hermann Hügli, von Seedorf (Kt. Bern), Betriebschef-Adjunkt; Otto Wirz, von Solothurn, Postbureauchef; Walter Wirz, von Solothurn, Briefträger; Hans Michel, von Köniz, Souschef; Gottfried Burkhardt, von Sumiswald, Vorarbeiter; Hans Hegi, von Roggwil, Lokomotivführer; Eduard Brun, von Niederwil (Kt. Solothurn), Zugführer; diese neun alle in Solothurn, und Hermann Ingold, von Steffisburg, Vorarbeiter, in Zuchwil. Geschäftslokal: Dornacherstrasse Nr. 109.

Bäckerei, Konditorei. — 12. November. Die Einzelfirma E. Loosli, Bäckerei und Konditorei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 371 vom 29. September 1903, Seite 1481), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Uhren, Bijouterie. — 12. November. Inhaber der Einzelfirma **Paul Voitel**, in Solothurn, ist Paul Voitel, von und in Solothurn. Uhrenmacherei; Uhrenhandel und Bijouterie. Stalden Nr. 55.

12. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Union A.-G. Schweiz. Uhrenfabrik, Solothurn (Union S. A. Fabrique Suisse de Montres, Soleure) (Union Swiss Watch Works, Limited, Soleure)**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 103 vom 3. Mai 1916, Seite 711, und Nr. 243 vom 12. Oktober 1918, Seite 1615), hat in der Generalversammlung vom 11. November 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Art. 3 erhält folgenden Zusatz: «Die Uebertragung von Aktien an Ausländer ist untersagt. Eine bezügliche Bewilligung darf weder vom Verwaltungsrat noch von der Generalversammlung erteilt werden.» Die übrigen Punkte der oben zitierten Publikationen sind unverändert geblieben.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 12. November. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft «Konkordia» in Schaffhausen**, mit dem Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 260 vom 4. November 1919, Seite 1683/84), sind der Präsident, Josef Härtenstein, der Verwalter und Kassier, Konrad Meinberger, der Aktuar, Josef Michel, der Vizepräsident, Emil Brugger, und die Beisitzer: Kaplan Ignaz Weber, Fidel Geissmeier, Zyriak Sauter, Emil Schmid und Gabriel Resnizek ausgeschieden und die Unterschriften der drei erstern erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Zum Präsidenten: Hans Ruckstuhl, Kaufmann, von Tobel und Braunau (Thurgau), in Schaffhausen; zum Kassier: Josef Inderhitzin, Kaufmann, von Sattel (Schwyz), in Neuhausen; zum Aktuar: Albert Eisenreich, Hilfsarbeiter, von Schönholzerswilen (Thurgau), in Schaffhausen, welche für die Genossenschaft kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen; zum Vizepräsidenten wurde gewählt: Adolf Göggel, Spenglermeister, von Schaffhausen; zu weiteren Mitgliedern: Johann Kaiser, Vikar, von Au-Fischingen (Thurgau); August Rebsamen, Magaziner, von Bichelsee (Thurgau), und Carl Hangartner, Chemigraph, von Altstätten (St. Gallen); diese vier in Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 12. November. **Kohlenwerke A. G. Uznach**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Uznach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 10. August 1918, Seite 1295). Die Generalversammlung vom 7. November 1919 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat durchgeführt.

Stickerei. — 12. November. Die Firma **Hoechener, Rüegg & Co.**, Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1916, Seite 1243), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Gutenbergstrasse 8.

13. November. Inhaber der Firma **Walter Rymann, Chem.-techn. Produkte**, in Wil, ist Walter Rymann, von Niederrohrdorf (Aargau), in Wil. Fabrikation von Bodenwichse, Schuhcreme, Schuhfett, Wagenfett und verwandte Artikel. Zum Augarten. Toggenburgerstrasse.

Holz, Kohlen. — 13. November. Die Firma **Emil Heer's Wwe.**, Holz- und Kohlenhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 22 vom 25. Januar 1911, Seite 128), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. November. Unter dem Namen **Milchproduzentengenossenschaft Marbach** besteht mit Sitz in Marbach auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des schweiz. O. R., bestehend aus Milchproduzenten; sie hat zum Zweck die bestmögliche Verwertung bzw. den gemeinsamen Verkauf der Milch. Die Statuten datieren vom 15. Juni 1919. Die Genossenschaft sucht einen den Produktionskosten entsprechenden Milchpreis zu sichern, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkerei, oder durch den Verkauf der Milch an Konsumenten oder Drittpersonen. Sie fördert die Produktion einer reellen und gesundheitlich einwandfreien Milch. Die Genossenschaft beginnt ihre Tätigkeit mit der Genehmigung der Statuten. Sie wird als Genossenschaft in das Handelsregister eingetragen. Die Genossenschaft ist Mitglied des Milchproduzenten-Verbandes Rheintal-Appenzell. Die Mitgliedschaft erlangen Milchproduzenten durch eine schriftliche Eintrittserklärung. Ins Handelsregister eingetragene Milch- und Käsereigenossenschaften werden auf Grund der Beschlüsse ihrer Hauptversammlung aufgenommen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Konkurs, Austritt, Ausschluss oder Tod. Der Austritt ist nur auf Ende Dezember nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung statthaft. Ausscheidende verlieren den Anspruch auf das Verbandsvermögen und haften für ein während der Mitgliedschaft entstandenes Betriebsdefizit nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl. Die Genossenschaft beschafft sich ihre finanziellen Mittel durch Eintrittsgelder und Jahresbeiträge, die durch die Hauptversammlung festgesetzt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Verbandsvermögen. Ein eventuell entstehendes Betriebsdefizit wird durch die Mitglieder nach Massgabe der eingelieferten Milch bzw. der beitragspflichtigen Kuhzahl gedeckt. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand von 3—7 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Alphons Keel, Metzger, von Rebstein, Präsident; Robert Kobelt, Müller und Landwirt, von Marbach, Vizepräsident; Albert Benz, Landwirt, von Marbach, Aktuar; Jacob Kobelt, Landwirt, von Marbach; Walter Kobelt, Landwirt, von Marbach; Leonhard Hobi, Zwirner, von Mels, und Emil Kobelt, Förster, von Marbach; alle wohnhaft in Marbach.

13. November. **Verband der Milchlieferanten von Rorschach und Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 248 vom 30. September 1913, Seite 1762). Aus der Kommission sind der Aktuar Jakob Schnei-

der und der Kassier Heinrich Bischof ausgeschieden. An deren Stelle wurden als neue Kommissionsmitglieder gewählt: Ambros Fecker, Milchhändler, von Wittenbach, in Goldach, als Kassier, und Johann Glaus, Milchhändler, von Schänis, in Tübach, als Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

13. November. **Genossenschafts-Mosterei Staad & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Staad, Gde. Thal (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1918, Seite 1798). Die Hauptversammlung vom 26. April 1919 hat eine Revision der Statuten durchgeführt. Mit Bezug auf die bisherigen Publikationen sind folgende Aenderungen hervorzuheben: Die Firma der Genossenschaft lautet nun **Genossenschafts-Mosterei Staad**. Jedes der Genossenschaft beitretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe von der Generalversammlung bestimmt wird, aber mindesens Fr. 100 betragen muss. Die Mitgliedschaft erlischt ausser im Falle der Kündigung, bei Todesfall, Verlust der Handlungsfähigkeit, Konkurs und fruchtloser Betreibung, Wegzug aus dem Genossenschaftsgebiet, soweit nicht im einzelnen Falle die Generalversammlung etwas anderes beschliesst, und durch Ausschluss. Jedes Genossenschaftsmitglied ist verpflichtet, das übrig bleibende Obst seiner Liegenschaft der Genossenschaftsmosterei zu liefern, nach den vom Vorstande festzusetzenden Preisen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern, die Rechnungskommission von 3 Mitgliedern und der Verwalter. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter einzeln. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Adolf Oeler, Wirt, von Altstätten, in Staad, Präsident; Rosam Dornbirer, Landwirt, von Thal, in Staad, Vizepräsident; Johannes Dornbirer, Landwirt, von Thal, in Steig, Aktuar; Stephan Keel, Landwirt, von Rebstein, in Windegg; Felix Tobler, Landwirt, von Thal, in Buchberg; Franz Würth, Landwirt, von Mörschwil, in Rorschacherberg, und Johann Bischof, Käser, von Eggersriet, in Wartensee-Rorschacherberg. Verwalter ist wie bisher Johann Elser, von Gossau, in Rorschacherberg.

13. November. Der Verein unter dem Namen **Schützen-Gesellschaft St. Georgen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1917, Seite 1202), verzichtet mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1919. 13. November. Die **Milchgenossenschaft Riniken**, in Riniken (S. H. A. B. 1910, Seite 1329), hat an Stelle von Jakob Obrist zum Vizepräsidenten gewählt: Gottlieb Geissberger, Landwirt, von und in Riniken. Die Unterschrift des Jakob Obrist ist erloschen.

Coiffeur, Zigarren usw. — 13. November. Inhaber der Firma **Albert Theiler**, in Brugg, ist Albert Theiler, von Stein (Appenzell), in Brugg. Coiffeur, Parfümerie und Zigarren. Bahnhofplatz Nr. 888.

Bau- und Möbelschreinerei. — 13. November. Die Firma **Christian Siegenthaler**, Bau- und Möbelschreinerei, in Villnachern (S. H. A. B. 1910, Seite 2143), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

13. November. **Aargauische Hypothekenbank**, in Brugg (S. H. A. B. 1918, Seite 1246). Die Unterschrift des Ernst Salm, Vizedirektor, ist erloschen.

Bezirk Kulm

Bäckerei, Konditorei, Kaffeehalle. — 13. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Frey-Haller**, in Schöftland, ist Gottlieb Frey, von Basel, in Schöftland. Bäckerei, Konditorei. Kaffeehalle. Haus Nr. 49.

13. November. Die Firma **R. Giger, Baumeister**, in Reinach (S. H. A. B. 1891, Seite 152), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Buntweberei, Färberei, Ausrüsterei. — 13. November. Die Firma **E. Steiner-Nussbaum**, Buntweberei, Färberei und Ausrüsterei, in Birrwil (S. H. A. B. 1912, Seite 1199), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Laufenburg

13. November. **Allgemeiner Konsumverein**, in Laufenburg (S. H. A. B. 1919, Seite 1320). Der Verwalter Albert Kägi wohnt in Laufenburg.

Bezirk Lenzburg

13. November. Die Firma **Rudolf Kaempf, Hôtel Sternen**, in Seon (S. H. A. B. 1911, Seite 307), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 13. November. Inhaber der Firma **Caspar Meuli-Moritzi**, in Seon, ist Caspar Meuli-Moritzi, von Nufenen, in Seon. Hotel zum Sternen.

Ellenwaren. — 13. November. Die Firma **A. Marti**, Ellenwaren, in Othmarsingen (S. H. A. B. 1907, Seite 1497), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

13. November. Inhaber der Firma **Walter Rychner, Viehhändler**, in Rupperswil, ist Walter Rychner, von und in Rupperswil. Viehhandel.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 17. Oktober. Unter der Firma Allgemeine Baugenossenschaft Romanshorn besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Romanshorn auf unbestimmte Daner eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiete der Gemeinde Romanshorn und Umgebung gesunde und möglichst billige Wohnungen zu verschaffen. Insbesondere soll sie durch Gewährung eines unkündbaren Mietrechtes bei Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen die Wohnungssorgen der Genossenschafter beseitigen. Die Statuten sind am 20. August 1919 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 10 im Minimum. Bei Ablehnung eines Aufnahmegesuches entscheidet auf Berufung des Abgewiesenen die Generalversammlung. Die Generalversammlung wird unter Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen oder sonstigen Lage der Genossenschaft das Eintrittsgeld festsetzen. Aufnahmefähig sind alle volljährigen Personen, die im Besitze des Aktivbürgerrechts sind, sowie Vereine, Korporationen oder andere juristische Personen, die gewillt sind, die Interessen der Genossenschaft nach Möglichkeit zu fördern. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteil im Betrage von Fr. 300 zu erwerben. Bis zur vollen Einzahlung desselben hat das Mitglied von seinem Eintritt an gerechnet monatlich mindestens Fr. 10 zu entrichten. Bei Erwerbung von zwei und mehr Anteilscheinen beträgt die jeden Monat zu entrichtende Rate im Minimum Fr. 5 für jeden Anteilschein. Es steht jedoch den Mitgliedern sowohl die Leistung grösserer Ratenzahlungen als auch die volle Einzahlung der Anteile frei. Die Mitglieder haften auch für den nicht einbezahlten Betrag ihrer Anteile. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod und durch Ausschluss. Der Austritt kann durch schriftliche Anzeige beim Vorstand und jederzeit erfolgen gegen dreimonatige Kündigung. Wenn ein Mitglied stirbt, kann mit Zustimmung des Vorstandes die Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf die Witwe evt. auch auf die Kinder übergehen, sofern es gewünscht wird. Im andern Falle gilt das Mitglied mit dem Tod als ausgeschieden. Die Rückzahlung des einbezahlten Anteilscheinbetreffnisses der gemäss Art. 9—11 der Statuten Ausgeschiedenen richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres. An den Reservefonds und an das allfällig sonstige Vermögen der Genossenschaft hat der Ausgeschiedene keinen Anspruch. Die den Mitgliedern aus dem Ueberschuss der Jahresrechnung zufallenden Zinsen werden so lange ihren Anteilen zugeschrieben, bis dieselben gedeckt sind. Das Rechnungsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen. Am Schlusse desselben hat der Vorstand ein Inventar und eine Bilanz nebst einem Vorschlag zur Verwendung eines allfällig vorhandenen Ueberschusses oder zur Deckung des Defizites aufzustellen und der Geschäftsprüfungskommission bis spätestens 1. März zur Prüfung vorzulegen. Von dem sich allfällig ergebenden Ueberschuss werden 25% dem Reservefonds zugewiesen. 75 % sollen zur Verzinsung der Anteile der Mitglieder verwendet werden, jedoch darf der Zinsfuss 4% nicht übersteigen. Die Verzinsung der Anteile beginnt, sobald auf sie Fr. 100 einbezahlt sind. Ein verbleibender Rest wird einer Spezialreserve überwiesen, die zur Amortisation oder zur Schaffung von Wohlfahrtseinrichtungen Verwendung finden kann. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen auf dem Zirkularwege oder durch die Lokalpresse. Die Genossenschaft beschränkt die Haftbarkeit für ihre Verpflichtungen auf ihr Vermögen und die gezeichneten Anteile der Genossenschaftsmitglieder. Jede weitere persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand aus 9 Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar, Buchhalter oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Dem Vorstande gehören an: Ignez Bach, Sekundarlehrer, von Eschenz, Präsident; Fritz Hintermann, Zugführer, von Reinach (Aargau), Vizepräsident; Alfred Studer, Lehrer, von Unterschlatt, Aktuar; Rudolf Hermann, Bahnbeamter, von Bern, Kassier; Jakob Lüthi, Buchhalter, von Richterswil, Buchhalter; Hans Berli, Zollbeamter, von Ottenbach (Zürich); Fritz Frey, Techniker, von Basel; Emil Ratschiller, Kondukteur, von Buttighofen, und Jakob Schoop, Bahnangestellter, von und alle in Romanshorn, Beisitzer.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Cereali, coloniali ed affini. — 1919. 12 novembre. La ditta **Teresa Valtolina-Cereda**, in Lugano, cereali, coloniali ed affini (F. u. s. di c. n° 76 del 30 marzo 1916, pag. 511), viene cancellata per cessione di azienda.

Cereali, coloniali ed affini. — 12 novembre. Proprietario della ditta **Antonio Bianchi**, in Lugano, è Antonio Bianchi, di Vincenzo, di e domiciliato in Lugano. Cereali, coloniali ed affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

1919. 4 novembre. Dans son assemblée du 4 novembre 1919, le conseil d'administration de la société anonyme **Aventica S. A., société suisse pour l'industrie des Pierres fines**, à Avenches (F. o. s. du c. 1918, n° 277, page 1831), a pris note de la démission, en qualité de directeur de l'usine d'Avenches, de Charles Salzmann, fils de Frédéric, à Avenches.

Bureau de Nyon

Pharmacie. — 13 novembre. La raison **G. Callet**, à Nyon, pharmacie (F. o. s. du c. du 25 mai 1883), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Entreprise de bâtiments et travaux en tous genres. — 1919. 10 novembre. La procuration conférée par la maison **Maspoli Frères**, entreprise de bâtiments et travaux en tous genres, au Locle (F. o. s. du c. du 9 mars 1904, n° 96, page 381), à Henri-Frédéric Maspoli est éteinte et radiée.

Bureau de Neuchâtel

11 novembre. La raison sociale **Charles Hahn & Cie**, au Landeron (F. o. s. du c. du 27 juin 1889, n° 114, page 564, et 24 janvier 1913, n° 19, page 134), a été modifiée; elle sera désormais la suivante: **Charles Hahn & Cie, Fabrique d'Ebauches du Landeron.**

Genf — Genève — Ginevra

Soieries, lingerie, etc. — 1919. 12 novembre. Les locaux de la maison **Bickert et Brunschvig**, commerce de soieries et articles similaires, fabrication et commerce de lingerie et articles similaires, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 décembre 1915, page 1732), sont: 3, rue de la Chapelle.

Casquettes et chapeaux. — 12 novembre. La raison **Ch. Farber**, manufacture de casquettes et chapeaux, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1916, page 984), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Machines, métaux et articles industriels. — 12 novembre. La raison **R. Junod**, commerce, représentation et importation de machines, métaux et articles industriels, à Carouge (F. o. s. du c. du 21 novembre 1916, page 1767), radie son sous-titre: «Exportation Industrielle Suisse».

Menuiserie, charpente, etc. — 12 novembre. La raison **Jules Chollet**, entreprise de menuiserie et charpente, et commerce de bois en tous genres, à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 20 novembre 1917, page 1824), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Combustibles en tous genres. — 12 novembre. Le chef de la maison **Emile Gaillard**, à Genève, est Claudius-Emile Gaillard, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de combustibles en tous genres. 17, Quai du Seujet.

12 novembre. La **Société Immobilière Muse Charles Humbert**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 4 septembre 1919, page 1556), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 octobre 1919, modifié ses statuts en ce sens que son capital a été réduit de fr. 60,000, à la somme de quarante mille francs (fr. 40,000), par l'annulation de 20 actions de fr. 1000 chacune.

12 novembre. **Paroisse protestante de langue allemande de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 juin 1917, page 955). Auguste Küng, relieur, de Plainpalais, domicilié à Genève, et Adolphe Wohnlich, fondé de pouvoirs de banque, d'Arbon (Thurgovie), domicilié au Petit-Saconnex, ont été nommés membres du bureau. Hermann Beyeler et Jost Kundert sont radiés.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

Das Elektrizitätswerk der Gemeinde Lugano stellt das Gesuch, die ihm letztes Jahr auf Zusehen hin bis 31. Dezember 1919 erteilte Bewilligung zur Abgabe von maximum 1500 KW elektrischer Energie an die Società Varesina per Imprese elettriche in Varese (Italien) für eine Dauer von 5 bis 10 Jahren zu erneuern.

Entsprechend der bundesrätlichen Verordnung betreffend die Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland vom 1. Mai 1918 wird dieses Begehren hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit der Aufforderung, einen allfälligen Strombedarf für den Verbrauch im Inlande bis zum 1. Dezember 1919 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Bern, den 15. November 1919.

Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft.

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

Les Entreprises électriques communales de Lugano demandent de leur renouveler pour une durée de 5 à 10 années l'autorisation d'exporter maximum 1500 KW à la Società Varesina per Imprese elettriche à Varese (Italie), qui leur avait été déjà accordée l'an dernier pour la durée d'une année, soit jusqu'au 31 décembre 1919.

Conformément à l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er mai 1918 concernant l'exportation d'énergie électrique à l'étranger, nous portons à la connaissance des intéressés cette demande avec l'invitation d'annoncer, le cas échéant, jusqu'au 1er décembre 1919 à l'office soussigné toute demande d'utilisation de cette énergie dans le pays.

Berne, le 15 novembre 1919. **Service fédéral des Eaux.**

Esportazione di energia elettrica all'estero

L'Officina elettrica comunale di Lugano domanda la rinovazione per una durata da 5 a 10 anni, dell'autorizzazione d'esportare al massimo 1500 KW alla Società Varesina per imprese elettriche a Varese (Italia), che già le era stata accordata lo scorso anno per il periodo di un anno, cioè fino al 31 dicembre 1919.

Conformemente all'ordinanza del Consiglio federale del 1° maggio 1918 concernente l'esportazione d'energia elettrica all'estero portiamo questa domanda a conoscenza degli interessati con invito di annunciare del caso fino al 1° dicembre 1919 all'ufficio sottoscritto, ogni domanda d'utilizzazione di questa energia.

Berna, 15 novembre 1919. **Servizio federale delle Acque.**

„Vaterländische" und „Rhenania"

Vereinigte Versicherungs-Gesellschaften Akt.-Ges., Elberfeld-Köln a. Rh.

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva

Mk.	Pf.	
5,862,500	—	Einzahlungsverpflichtung der Aktionäre.
1,393,042	96	Grundbesitz.
18,387,194	60	Hypotheken.
16,133,303	66	Wertpapiere.
—	—	Reichsbankfähige Wechsel.
		Guthaben:
5,337,254	64	*a.* bei Bankhäusern.
4,538,386	45	*b.* bei andern Versicherungs-Gesellschaften.
209,960	76	Rückständige Zinsen. (B. 97)
		Ausstände bei Generalagenten und Agenten:
2,895,517	34	*a.* aus dem Geschäftsjahre.
130,392	58	*b.* aus früheren Jahren.
57,078	65	Barer Kassenbestand.
—	—	Inventar und Drucksachen, voll abgeschrieben resp. in Ausgabe gesetzt.
54,944,631	64	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktienkapital	8,375,000	—
Prämienüberträge:		
a. Feuer-Versicherung	10,445,544	—
b. Einbruchdiebstahl-Versicherung	1,740,142	—
c. Wasserleitungsschäden-Versicherung	67,759	—
d. Transport-Versicherung	1,300,000	—
e. Unfall-Versicherung	1,457,634	86
f. Haftpflicht-Versicherung	750,000	—
Prämienreserven:		
Deckungskapital für laufende Renten	472,235	45
Reserve f. schwebende Versicherungsfälle (Schadenreserve):		
a. Feuer-Versicherung	5,611,480	90
b. Einbruchdiebstahl-Versicherung	969,754	42
c. Wasserleitungsschäden-Versicherung	17,789	—
d. Transport-Versicherung	2,550,000	—
e. Unfall-Versicherung	1,200,000	—
f. Haftpflicht-Versicherung	1,000,000	—
Nicht abgehobene Renten	245	57
Guthaben anderer Versicherungs-Gesellschaften	6,425,888	73
Sonstige Reserven, und zwar:		
a. Reservefonds	3,000,000	—
b. Reserve für aussergewöhnliche Fälle	3,000,000	—
c. Reserve für ausserordentliche Bedürfnisse	2,000,000	—
d. Sparfonds	100,000	—
e. Dispositionsfonds	258,881	97
Sonstige Passiva, und zwar:		
a. Guthaben von Generalagenten und Agenten usw.	305,589	90
b. Dividenden-Konto (nicht erhobene Dividende	29,545	—
c. Beamten-Pensionskasse	1,298,373	36
d. Beamten-Unterstützungskasse	200,000	—
e. Guthaben verschiedener Abrechnungen	670,782	66
Gewinn- und Verlustrechnung	1,697,984	82
	54,944,631	64

Elberfeld, den 19. Mai 1919.

Der Aufsichtsrat:
Albert Heimann, Kommerzienrat, stellvertretender Vorsitzender.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (Alte Berlinische) Gegründet 1836

Direktion für die Schweiz: Alph. TRINCANO, BERN, Hirschengraben 4

Bilanz für das 82. Geschäftsjahr 1918

Aktiva

Mk.	Pf.	
2,400,000	—	Obligationen der Aktionäre.
193,731	36	Kassenbestand.
817,000	—	Wechsel.
5,224,839	59	Liegenschaften.
201,780,960	—	Hypothekarische Anlagen.
1,877	50	Darlehen auf Wertpapiere.
23,572,486	20	Wertpapiere.
13,883,017	13	Vorauszahlungen und Darlehen auf Versicherungen.
2,496,810	84	Guthaben bei Bankhäusern einschl. Postscheck-Konto.
3,003,022	24	Aussenstände bei den Agenten und Versicherten.
4,358,491	49	Guthaben bei Versicherungs- u. Rückversicherungs-Gesellschaften.
2,306,875	90	Rückständige Zinsen und Mieten.
4,848,207	96	Gestundete Prämien
5,054,633	41	Sonstige Aktiva. (B. 100)
269,941,953	62	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktien- oder Garantiekapital	3,000,000	—
Statutarische Reserve	300,000	—
Prämienreserven	198,892,411	25
Prämienüberträge	10,648,431	61
Reserven für schwebende Versicherungsfälle	5,903,929	81
Sonstige Reserven	12,001,640	03
Barkautionen	1,547,540	28
Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	221,705	88
Gewinnreserven der Versicherten	20,101,959	71
Sonstige Passiva	14,303,576	79
Gewinn	3,020,758	26
	269,941,953	62

Berlin, den 31. Oktober 1919.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Weigel. **Dr. Wolff.**

AGRIPPINA, See-, Fluss- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva

Mk.	Pf.	
2,400,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.
1,733,700	—	Hypotheken.
3,073,501	25	Effekten.
835,383	36	Immobiliar: Geschäftshäuser (Riehlerstr. 90, Rheingasse 6, Filzengraben 5 u. 7).
5,054	77	Mobiliar.
22,000	—	Kautionskonto der Agenturen.
360,551	82	Kassabestand inkl. Reichsbank-Giro- und Postscheckkonto.
		Ausstände bei: (B. 98)
		M. 3,318,789. 28 a) Agenturen
9,853,248	80	» 6,534,459. 52 b) Bankiers und Versicherungsgesellschaften
18,283,440	—	

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktienkapital	3,000,000	—
Reservefonds	300,000	—
Sonderrücklage	275,000	—
» lt. Gesetz vom 24. XII. 1915	134,560	—
Konto für Beamtenunterstützung	140,000	—
Saldo verschiedener Abrechnungen	5,506,981	28
Kautionskonto der Agenturen	22,000	—
Reserven auf 1919	8,627,000	—
Nicht abgehobene vorjährige Dividende	2,100	—
Gewinn- und Verlustkonto	275,798	72
	18,283,440	—

Köln, den 19. Mai 1919.

Der Vorstand:
Ph. FARNSTEINER.

Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie des hommes, à Paris

87, rue de Richelieu, 87

Balance générale des écritures (bilan) au 31 décembre 1918

Actif

Fr.	Ct.	
137,567,499	49	Immeubles.
141,487,264	38	Fonds d'Etat français.
10,763,927	90	Emprunts des Départements, Communes et Chambres de commerce.
337,633,050	67	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.
31,772,609	39	Valeurs françaises diverses.
117,270,777	47	Fonds d'Etats étrangers.
62,801,182	52	Valeurs étrangères diverses.
12,663,703	65	Placements hypothécaires et prêts sur valeurs mobilières.
15,689.896	85	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.
1,492,684	—	Avances sur Fonds commun d'assurance de guerre.
67,032	80	Valeur des usufruits.
1,103,868	75	Valeur des nues-propriétés.
58,878,534	—	Primes échues et non recouvrées.
30,655,637	08	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.
44,705	22	Espèces en caisse.
135,121	39	Espèces en banque.
9,802,012	83	Solde des agences.
2,212,183	17	Divers comptes débiteurs. (B. 99)
972,041,691	56	

Passif

	Fr.	Ct.
Capital social	3,000,000	—
Réserve statutaire	15,387,709	—
Réserve de prévoyance	2,000,000	—
Réserve immobilière	7,000,000	—
Réserve de bénéfices	3,900,000	—
Provision pour pertes sur loyers	3,000,000	—
Provision pour pertes sur intérêts et coupons	2,000,000	—
Provision pour sinistres inconnus	2,500,000	—
Provision pour intérêts pouvant être dûs à divers	1,000,000	—
Provision pour pertes pouvant résulter du non paiement des primes échues	7,000,000	—
Provision pour faire face à la dépréciation des valeurs mobilières	30,000,000	—
Fonds commun d'assurance de guerre	7,134,991	60
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie	3,162,838	79
Caisses de prévoyance diverses	580,773	29
Réserves mathématiques pour risques en cours (réassurances déduites)	818,967,950	20
Réserve supplémentaire des comptes d'assurances et de rentes viagères	10,092,338	65
Réserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du 17 avril 1905	2,335,000	—
Réserve pour sinistres, capitaux échus, arrérages et rachats à régler (réassurances déduites)	39,829,958	15
Loyers reçus d'avance	1,242,883	50
Créances hypothécaires sur immeubles appartenant à l'entreprise	210,000	—
Bénéfices dûs aux assurés participants pour les années 1914, 1915, 1916, 1917	1,136,006	21
Dividende net d'impôt dû aux actionnaires pour les exercices précédents	60,060	—
Commissions et frais de l'exercice restant dus au 31 décembre 1918	760,000	—
Divers comptes créditeurs	8,687,032	71
Solde créditeur du compte des profits et pertes	1,054,149	46
	972,041,691	56

Péris, le 13 novembre 1919.

Pour le directeur,
Le sous-directeur : **R. de Saint Père.**

Sulzer-Unternehmungen A.-G. in Schaffhausen

Bilanz pro 30. September 1919
Vor Gewinn-Verteilung
(In der Generalversammlung vom 23. Oktober 1919 genehmigt)

AKTIVEN

	Fr.	Ct.
Dauernde Beteiligungen und Darlehen	66,186,137	75
Andere Wertschriften	730,600	—
Liquide Guthaben	5,067,788	05
Transitorisches Konto	52,962	50
	72,037,488	30

PASSIVEN

	Fr.	Ct.
Aktienkapital	40,000,000	—
Reservekonto	3,500,000	—
Obligationen-Anleihen	24,000,000	—
Transitorisches Konto	344,653	35
Reingewinn	4,192,834	95
	72,037,488	30

Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1919

SOLL

	Fr.	Ct.
Verwaltungsunkosten	605,866	35
Zinsen	1,200,000	—
Abschreibungen auf fremden Valuten	679,505	20
Reingewinn	4,192,834	95
	6,678,206	50

HABEN

	Fr.	Ct.
Saldovortrag	457,122	60
Bruttoertrag	6,221,083	90
	6,678,206	50

A. G. 8

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 16. bis 22. November beträgt das Aufgeld Fr. 690 vom Hundert gegen 590 vom Hundert in der vorigen Woche [1]).

Ungarn — Neuregelung des Warenverkehrs mit dem Auslande

Wie im «Pester Lloyd» vom 28. Oktober mitgeteilt wird, hat die Regierung, um einerseits das ordentliche wirtschaftliche Leben, die industrielle Produktion und den Handel zu fördern und damit das Land möglichst leicht zu den notwendigen Nahrungsmitteln gelange, anderseits jedoch um sicherzustellen, dass die von den unentbehrlichen Warenartikeln vorhandenen Vorräte dem Lande erhalten und die Nahrungsmittel im Inlande gleichmässig und gerecht verteilt werden, mit sofortiger Wirksamkeit angeordnet, dass aus ausserhalb der Grenzen Ungarns liegenden Orten (die aus dem Gebiete der früheren österreichisch-ungarischen Monarchie entstandenen Staaten mitinbegriffen), zahlreiche Warenartikel ohne Bewilligung eingeführt werden können. Von den ca. 200 Artikeln, welche die Verordnung aufzählt, seien hier folgende genannt:

Baumwolle, roh, kardätscht, gebleicht, gefärbt, gemahlen; Abfälle; Baumwollwatte, ausgenommen zu Heilzwecken; Putzfäden; Baumwollgarne; Baumwollwaren; Band-, Posamentier- und Knopfwaren aus Baumwolle; Wirk- und Strickwaren aus Baumwolle, Leinen und andern vegetabilischen Spinnstoffen; technische Artikel aus Baumwolle; Leinengarne; Jutegarne; Leinenwaren; Gewebe aus Hanf oder Jute; Wollgarne; Wollwaren; Wirk- und Strickwaren aus Wolle; Filze und Waren daraus, ausgenommen Fussteppiche; Seide und Seidengarne; Seidenbeuteltuch; Halbseidengewebe; Kleidungen und Wäsche, nicht besonders genannte, mit Ausnahme der aus Seide hergestellten und anderer Luxuswäsche;

Schuhwaren aus Leder, bei denen höchstens das Futter aus Papiergewebe besteht; Treibriemen und Schnüre aus Leder;

Eiserne Röhren und Röhrenverbindungsstücke (Fittings); Emailgeschirr;

Landwirtschaftliche Maschinen und Bestandteile; Maschinen für die Textilindustrie; Näh- und Strickmaschinen; Heizeinrichtungen;

Chirurgische und andere medizinische Instrumente; physikalische Instrumente, Messwerkzeuge für den gewerblichen Gebrauch (Massstäbe, Winkel, Zirkel, usw.);

Kalziumkarbid; Teerfarbstoffe, Ultramarinblau; Seifen, ausgenommen parfümierte;

Bücher, Musikalien, Zeitschriften.

Die zur Anwendung gelangenden Zollansätze sind diejenigen des autonomen österreichisch-ungarischen Tarifs vom 13. Februar 1906 nebst Zuschlag von 200%, so dass die Zölle also das Dreifache dieser Ansätze betragen.

Da wichtige Interessen es erheischen, dass in erster Linie die zum Leben notwendigsten Nahrungsmittel eingeführt und im Lande gleichmässig und gerecht verteilt werden, kann die Einfuhr von Nahrungsmitteln derzeit nicht vollständig freigegeben werden, sondern es wird die Kontrolle dieser Einfuhr dem Minister für Volksernährung übertragen, der im Einvernehmen mit den andern beteiligten Ministern über den Einkauf dieser Waren im Auslande wie auch über ihre Einfuhr von dort entscheiden wird.

Als solche Nahrungsmittel werden u. a. angeführt: Kakaohohnen, Kaffee, Tee, Spezereien, Getreidearten, Hülsenfrüchte, Mehl, Reis, getrocknetes Obst, frisches und getrocknetes Gemüse, Schlachtvieh, Milch, Eier, Honig, Speisefette und -öle, Fleisch, Käse, Kaffeersatz, Kakao, Schokolade, Konserven aller Art.

[1]) Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186 des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

Der Einkauf anderer Warenartikel im Auslande wie auch ihre Einfuhr ist ohne besondere Bewilligung des Finanzministers verboten.

Die Ausfuhr aller Waren ist ohne besondere Bewilligung ebenfalls verboten. Für die Erteilung der Bewilligung ist der Finanzminister zuständig. Mit dessen Zustimmung kann der Minister für Volksernährung die Ausfuhr der erwähnten Nahrungsmittel bewilligen.

Zur unmittelbaren Durchfuhr irgendeiner Ware ist künftighin keine besondere Bewilligung notwendig.

Zuwiderhandlungen gegen die in der gegenwärtigen Verordnung enthaltenen Verbote sind nach den für die Uebertretung der Zollgesetze und -vorschriften geltenden Strafbestimmungen zu ahnden. Ausserdem unterliegen die betreffenden Waren der Einziehung. Werden Gegenstände ohne die vorgeschriebene besondere Bewilligung eingeführt, jedoch bei dem Zollamt ausdrücklich angemeldet, oder langen solche Gegenstände mit der Post ein, ohne dass dem Adressaten die vorsätzliche Verletzung der gegenwärtigen Verordnung nachgewiesen werden könnte, so hat weder eine Strafe noch eine Wareneinziehung zu erfolgen, jedoch kann das Zollamt die Rückbeförderung der Ware anordnen, es sei denn, dass der Verfügungsberechtigte sich die Einfuhrbewilligung nachträglich beschafft.

Der Finanzminister ist ermächtigt, das Verzeichnis der vom Einfuhrverbot ausgenommenen Waren im Einvernehmen mit den beteiligten Ministern abzuändern und demgemäss auch andere Waren von dem Verbot zu befreien.

* * *

Espagne — Exportation d'huile d'olive

A teneur d'une Ordonnance royale du 6 novembre 1919, insérée dans la «Gaceta de Madrid» du 7 du même mois, les autorisations d'exportation d'huile d'olives accordées en vertu des dispositions de l'Ordonnance royale du 27 octobre 1919 (voir extrait de ces dipositions dans le n° 264 de la Feuille officielle suisse du commerce du 4 novembre), seront valables jusqu'au 15 mars 1920 pour les exportations effectuées en fûts et au 1er mai 1920 pour les expéditions en bidons avec marque espagnole lithographiée.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %	In ‰ über (+) bezw. unter (—) Parität Frankreich	England	Deutschland
14. XI.	5	4⅝	3½—3¾	+0,250	—1,062	+0,625	—412,4	— 95,5	—881,8
7. XI.	5	4⅝	3½—4	+0,250	+/—	+0,625	—381,3	— 84,6	—878,1
31. X.	5	4⅝	3¾—4	—0,375	+0,062	+0,125	—371,4	— 77,0	—854,7
24. X.	5	4⅝	3½—4½	—0,375	+0,062	+0,125	—350,8	— 67,1	—838.6
17. X.	5	4⅝	3½—4	—0,375	+0,062	+0,625	—360,6	— 70,0	—888,0
10 X.	5	4⅝	4—4½	—0,487	—0,187	+0,937	—344,4	— 72,2	—883,0

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 5½—6½ %. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 6 %. — Darlehenskasse 5½ %.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Giro- und Depotrechnungen / Comptes de virements et de dépôts
15. X. 1919	in Fr. 1000 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5). In Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse				
1919:	914,285	585,159	888,706	40,080	114,070
1918:	816,671	435,798	411,000	38,161	117,146
1917:	578,565	401,549	197,105	44,025	85,135
1916:	458,292	342,818	178,860	17,306	125,576
	Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique				
1919:	4,683,060	292,719	345,213	55,480	2,408,198
	Bank von Frankreich — Banque de France				
1919:	36,799,436	5,864,701	1,708,259	1,840,040	2,896,228
1918:	30,630,953	5,759,407	1,902,661	846,221	2,977,078
1917:	21,860,181	5,581,474	1,768,322	1,137,453	2,947,791
1916:	16,800,016	5,214,345	1,829,960	1,188,491	2,673,548
	Bank von England — Banque d'Angleterre				
1919:	2,092,627	2,202,059	2,923,689	—	3,051,985
1918:	1,574,920	1,829,922	3,922,046	—	4,198,058
1917:	1,040,982	1,400,883	3,989,777	—	4,370,032
1916:	916,696	1,411,379	3,589,442	—	4,102,126
	Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande				
1919:	37,483,645	1,393,202	40,642,087	10,691	13,829,640
1918:	20,098,850	3,328,661	23,773,911	11,129	11,862,469
1917:	12,869,657	3,134,345	15,006,165	15,976	7,428,739
1916:	8,908,145	3,147,552	9,348,651	13,666	4,112,094
	Niederländische Bank — Banque Néerlandaise				
1919:	2,107,464	1,324,811	297,065	472,808	158,698
1918:	2,042,845	1,488,412	264,094	243,580	150,748
1917:	1,696,483	1,440,093	172,517	145,552	165,423
1916:	1,488,142	1,229,175	212,248	123,763	183,190
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise				
1919:	49,762,855	333,547	5,169,179	9,291,840	8,629,224
	Zusammen — Total				
1919:	183,848,342	11,946,197	51,564,198	11,210,889	31,087,988
	Bundes-Reserve-Banken i. d. Ver. Staaten — Banques de Réserve Fédér. aux Etats-Unis				
1919:	13,762,845	10,995,925	12,823,825	—	9,212,570
1918:	12,512,440	10,438,425	10,293,460	—	7,904,010
1917:	3,899,425	7,477,790	2,394,695	—	6,181,630

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Kantonalbank von Bern

Hauptsitz: **Bern**

Zweiganstalten:
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg

Agenturen in:
Tramlingen, Neuenstadt, Neirmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Meiringen

Staatsgarantie

Geschäftszweige:

Annahme von Gelddepositen: in laufender Rechnung, gegen Einlagescheine (Büchlein), gegen Kassascheine zum Zinssatze von 4¾ %.

Eröffnung von Krediten in laufender Rechnung, gesichert durch Grundpfand, Hinterlage von Wertschriften oder Personalbürgschaft.

Gewährung von Darlehen und von **Vorschüssen in Wechselform** gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft.

Diskontierung und Inkasso von Wechseln, auf die Schweiz und das Ausland.

Ausstellung von Mandaten auf schweiz. Bankplätze.

Ausstellung von Anweisungen, sowie von Kreditbriefen auf das Ausland.

An- und Verkauf von Wertschriften.

Aufbewahrung von Wertsachen.

Vermietung von Stahlschrankfächern.

Entgegennahme von Zeichnungen bei Anleihens-Operationen.

Uebernahme von Kautionen gegenüber Amtsstellen und Syndikaten. ,947 (3113 Y)

Die Stelle des

Titelverwalters

unseres Institutes ist infolge Ablebens des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Von Zeugnissen begleitete Anmeldungen von im Notariatsfache versierten Bewerbern werden bis zum **27. ds. Mts.** an den Präsidenten der Bankkommission, **Herrn H. Aeberli, Weinhändler, in Nieder-Uster,** erbeten. (4677 Z) 3101

Uster, den 14. November 1919.

Schweizerische Volksbank.

Lokale für Bureaux in Lausanne zu vermieten

nach Plänen, für Frühjahr 1921, in Gebäude im Zentrum gelegen und speziell für diesen Zweck erstellt. Für nähere Auskunft wende man sich an **George Epitaux,** Architekt, in **Lausanne.**

3029' (14966 L)

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

zu pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q) **Die Direktion**

Füllfederhalter-Reparaturen aller Systeme besorgen **G. Kollbrunner & Co, Bern**

Buchführung. Ordne zuverl., rasch, diskret vornehl. Buchführungen Invent. u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amer. Buchführ. nach prakt System, mit Geheimbuch Prima Refer. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Weinbergstrasse 57. Zürich 6.

On vendrait

dans une ville industrielle de la Suisse romande (Vaud) 2960.

une usine

(avec ou sans machines); vaste terrain attenant, jonction à une voie ferrée facile, gare à 1 km. Pourrait convenir à tout genre d'industrie, commerce nécessitant de vastes dépôts, ateliers de constructions. Immeuble de 4 appartements attenant, confort moderne, eau, gaz, électr., chauffage central. Ecrire sous **S 35121 L Publicitas S.-A. Lausanne.**

AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse N° 20306, au nom de Madame **Marie Niederhäuser-Gerber, à Fribourg,** a disparu.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les **six mois** dès ce jour, à la **Banque Populaire Suisse, à Fribourg.** Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (8133 F) 3098

Fribourg, le 14 novembre 1919.

BANQUE POPULAIRE SUISSE
La Direction.

VANILLE ET THE

On offre 2000 kg. vanille Bourbon, qualité extra, givrée, longueur 14 à 22 cm., disponible, ainsi que 600 caisses thé de diverses provenances. MAISON C. BERNEY, thés en gros, LAUSANNE. — Téléphone 21.87

(15051 L) 3073

Aktiengesellschaft Obrecht & Cie., Grenchen

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 24. November 1919, nachmittags 3 Uhr im Geschäftsbureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung, über das letzte Geschäftsjahr und Bericht der Kontrollstelle sowie Dechargeerteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an auf dem Bureau der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf, wo auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung während der gleichen Zeit bezogen werden können. (2276 Sn) 3100.

Grenchen, den 31. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

UNICUM S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

au **siège social,** Rue Haldimand 7, à **Lausanne,** pour le **mardi 28 novembre 1919, à 11 heures du matin,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Augmentation du capital social.
2. Modification aux statuts.
3. Divers et imprévus.

(15109 L) 3102

Lausanne, le 14 novembre 1919.

Internationale Transporte

L. NOERPEL-ROESSLER St. Gallen, Romanshorn, Rorschach Friedrichshafen a. B.

empfiehlt sich für

(2118 G) **Sammelverkehre** 1280

von und nach Deutschland, Italien, Polen, Tschecho-Slowakien und Balkan

Auskünfte frei

Société des Auto-Transports „Jura-Centre"

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

jeudi 4 décembre prochain, à 2 heures après-midi à l'Hôtel Terminus, à Tavannes

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur la situation financière.
2. Actions souscrites du capital-action.
3. Nouvelles subventions par les communes intéressées.
4. Suspension du service d'hiver.
5. Divers et imprévu.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Caux

Messieurs les porteurs d'obligations des emprunts de:

fr. 3,000,000 du 1er mars 1900, $4^1/_2$ %,
fr. 500,000 du 1er mars 1903, $4^1/_2$ %,
fr. 750,000 du 1er décembre 1914, 6 %,

sont convoqués, en conformité de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, en une

assemblée

qui aura lieu le **27 novembre 1919, à 2 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet,** avec l'ordre du jour suivant:

1. Etablissement de la feuille de présence.
2. Election du président de l'assemblée.
3. Exposé de la situation financière.
4. Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration.

Conformément à l'art. 1er, alinéa 3, de l'ordonnance prémentionnée, les porteurs des titres de chacun des trois emprunts seront considérés comme constituant une communauté distincte et émettront ainsi un vote séparé, la décision ne devant être tenue pour acquise que si, dans chacune des trois communautés, les quorum et majorité requis ont prononcé dans le sens des propositions du conseil. 3084.

Caux, le 12 novembre 1919.

Au nom du conseil d'administration de la Société Immobilière de Caux,

Le président: **Alexandre Emery.** Le secrétaire: **Dr. Lucien Chessez.**

Compagnie des Forges & Aciéries Electriques

PAUL GIROD

Société Anonyme au capital de 22,500,000 francs

Siège social UGINE (Savoie)

MM. les actionnaires sont convoqués pour (3267 N) 2890

le vendredi 28 novembre 1919, à $15^1/_2$ heures, salle du Comité des Forges, 7, rue de Madrid, à Paris

en assemblée générale extraordinaire

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social par l'émission d'actions payables en espèces et modification à apporter en conséquence à l'article 6 des statuts.
2. Emission d'obligations.
3. Pouvoirs à donner au conseil d'administration aux fins ci-dessus.

L'assemblée générale se compose de tous les actionnaires quel que soit le nombre d'actions qu'ils possèdent.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions au porteur devront déposer, cinq jours avant la réunion, à *Paris,* à la Banque *Courvoisier-Berthoud & Cie,* 15, rue Richer, soit leurs titres, soit les certificats en constatant le dépôt dans un établissement de crédit ou une maison de banque, avec engagement de ne pas se dessaisir des titres avant la réunion.

Pour la Suisse: MM. Berthoud & Cie, à Neuchâtel,
MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie, à Neuchâtel,
MM. Moynier & Cie, à Genève,

sont désignés pour recevoir les titres et délivrer les pouvoirs.

Le conseil d'administration.

ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn-Material

(553 Z) 252.

Oeffentliches Inventar

(Z. G. B. 582 ff., Dekr. v. 18. Dez. 1911, § 12.)

Erblasser: **Ruffy, Eugène,** geb. 1854, von Lutry und Riez, Waadt, Direktor des internationalen Bureaus des Weltpostvereins, wohnhaft gewesen in **Bern,** am 25. Oktober 1919 in Lausanne gestorben.

Eingabefrist: bis und mit 15. Dezember 1919.

Eingaben sind einzureichen:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen an das **Regierungsstatthalteramt II in Bern;**
b) für Guthaben des Erblassers an **P. v. Greyerz,** Notar, in **Bern,** Zeughausgasse 14.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen treten die in Art. 590 Z. G. B. vorgesehenen Folgen ein. (10322 Y) 3093.

Massaverwalter: Herr **Fr. Raaflaub,** Staatsanwalt des Mittellandes, in **Bern.**

Bern, den 12. November 1919.

Im Auftrag des Massaverwalters:
P. v. Greyerz, Notar.

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.

BADEN (Schweiz)

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 1. Dezember 1919, nachmittags 3 Uhr im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Baden

Verhandlungsgegenstände:

1. Feststellung der Zeichnung und erfolgten Vollzahlung von 24,000 Aktien der Gesellschaft im Nennwert von je Fr. 500.
2. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um 7 Millionen Franken durch Ausgabe von 14,000 neuen Aktien von je Fr. 500 Nennwert.
3. Abänderung von § 4 und § 19 der Statuten.
4. Feststellung der Zeichnung von 14,000 neuen Aktien, sowie der darauf erfolgten Einzahlung von 50 % des Nennwertes und der Hälfte des Aufgeldes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Stimmkarten werden bis und mit Mittwoch, den 26. November 1919 gegen Hinterlegung der Aktien, beziehungsweise der Lieferscheine für die Aktien der Emission vom August 1919

am Sitze der Gesellschaft
bei dem Schweizerischen Bankverein in Basel
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur und St. Gallen
} und den sämtlichen Sitzen und Zweigniederlassungen dieser Institute
bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel

durch diese Depotstellen verabfolgt. (7173 Q) 3095

Baden, den 12. November 1919.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt Th. Mühlethaler S. A., Nyon, de 1911

Amortissement de 1919

Les 20 obligations dont les numéros suivent sont remboursables le 1er décembre 1919, date à partir de laquelle elles cesseront de porter intérêt. (28933 L) 3077

Nos 1231	1236	1271	1298	1314	1335	1349	1359	1389
1466	1473	1499	1512	1592	1600	1606	1631	1649
1659	1675							

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne